

**3. Kärntner
Datenschutzsymposium 2022**
29-04-2022
Falkensteiner Schlosshotel Velden
Velden am Wörthersee, Kärnten



DER VERANSTALTER

Der Verein der Kärntner Datenschutzexperten und Innen ist der Veranstalter des Symposiums.

Wer wir sind (Mitglieder) und was wir tun finden Sie auf den folgenden Seiten wie natürlich auch auf unserer Homepage - www.datenschutzexpertinnen.at

Der Verein wird in der Öffentlichkeit vertreten durch unseren Obmann, Herrn Karl Singer.

UNSER OBMANN

© Tanja Gütersberger



Herr Karl Singer

Inhaber einer Kanzlei für Unternehmensberatung in Kärnten und Wien, akademisch geprüfter Unternehmensberater, CDC, CeC&SMC, CDPAE; geprüfter Datenschutzexperte der UBIT; zertifizierter betrieblicher Datenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor für Österreich und Deutschland (DSGVO/DSG und BDSG); AUDITS nach ÖNORM EN ISO 19011:2018, Trained ISO 20700:2017). Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Norm für Datenschutzmanagementsysteme bei Austrian Standards international, Fachvortragender u.a. zu ausgewählten Fragen der DSGVO für Rechtsanwälte, Notare und Steuerberater, Spezialist für Datenschutzfragen im Unternehmensmarketing, Obmann der Vereine „Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen“ bzw. Österreichische Datenschutzauditoren- und Auditorinnen“.

*Als Obmann hat er es sich zur Aufgabe gemacht, die Fackel des Datenschutzes praxisbezogen und vernünftig umsetzbar, in Kärnten bzw. in ganz Österreich unter dem Motto - **Nur Taten schützen Daten** - zu tragen.*

*Gemäß diesem Motto freuen wir uns das Kärntner Datenschutzsymposium nun in **ununterbrochener Reihenfolge**, bereits zum dritten Mal veranstalten zu dürfen.*

Wir haben diesmal das Symposium pandemiebedingt einem Thema gewidmet, dass alle von uns betrifft: Arbeitswelten 4.0 – unter besonderer Berücksichtigung des „Home Office“. Dies alles natürlich strikt unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Gesichtspunkte.

Herr Dr. Kunnert und Herr Singer werden sich in der Moderation des Symposiums abwechseln.

Mit Freude verweist unser Obmann auf die bewährte Podiumsdiskussion, die am Ende des Tages von 16:10 bis 17:00 stattfindet und freut sich auch dazu einen besonderen Gast präsentieren zu dürfen - **Herr Dr. Mike Betke**.

Zur Gestaltung und Information des Symposiums finden Sie nähere Details auf den nachstehenden Seiten. Soviel allerdings vorweg, wir legen diesmal großen Wert auf die Erfahrungen unserer Teilnehmer- Innen und haben daher nach jedem Vortragenden einen Diskussionsblock eingeplant. Die Vorträge wurden etwas gekürzt.

Wir hoffen mit dieser Innovation den Tag für Sie noch interessanter zu gestalten und freuen uns schon auf Ihre interessanten Diskussionsbeiträge.

Als Obmann unseres Vereins darf ich Ihnen für Ihr Interesse danken und freue mich auf den gemeinsamen Interessensaustausch sowie auf praxisbezogene und informative gemeinsame Tage bei unserem Datenschutzsymposium am Wörthersee.

Karl Singer,
Obmann des Vereins der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen.

Mit freundlicher
Unterstützung von



SEHR GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Nach dem überaus positiven Feedback seitens der Teilnehmer und unserer geschätzten Referenten freuen wir uns, Sie auch im Jahr 2022 zu unserem Datenschutzsymposium einladen zu dürfen.

AGENDA

9:00	Karl Singer akad. gepr. Unternehmensberater	Begrüßung
9:10	Dr. Gerhard Kunnert	Zum angeblich nicht existenten „Arbeitnehmer“-Datenschutzrecht in Österreich und der EU
9:30		Diskussion
9:50		Pause
10:00	Dr. Heidi Scheichenbauer	Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus datenschutzrechtlicher Sicht
10:20		Diskussion
10:40		Pause
10:50	Ing. Mag. Günter Wildmann	Überlegungen aus der Perspektive der Informationssicherheit
11:10		Diskussion
11:30		Pause
11:40	RA Mag. Dr. Sonja Dürager	Datenschutzrechtliche Herausforderungen durch intelligente Anwendungen im Konzern - Eine Auswahl
12:00		Diskussion
12:20		Mittagspause
14:00	Mag. Dr. Matthias Schmidl	Spruchpraxis und Leitlinien zu konkreten Anwendungen in Beschäftigungsverhältnissen
14:20		Diskussion
14:40		Pause
14:50	Ing. Mag. Dr. Christof Tschohl	Rechtliche und technisch-organisatorische Fragestellungen am Beispiel eines Klienteninformationssystems
15:10		Diskussion
15:30	RA Christoph Kunke (DE)	Wie wird das Thema in Deutschland gesehen? Einen allgemeinen Abriß der deutschen Sicht zum Thema unter besonderer Berücksichtigung des „BDSG §26“.
15:50		Diskussion
16:10	Podium der Referenten mit Podiumsgast: Herr Dr. Mike Betke (DE)	Resumee/Podiums-Schlussdiskussion/Fragerunde
17:00		Ende

Teilnahmegebühr:

EUR 470,00 inkl. Pausenverpflegung; Mittagstisch und Getränke

Teilnehmeranzahl:

max. 55 (COVID 19 bedingt)

Bestuhlung des Symposiumsraumes: COVID bedingt schachbrettartig*/**

**natürlich auf Basis eines COVID-19 Präventionskonzeptes*

***Fragen richten sie bitte an Fr. Dkff. Obersteiner, COVID-19 Beauftragte, erreichbar via Email: symposium@datenschutzexpertinnen.at*

Vortragsunterlagen:

jeder Teilnehmer erhält einen eigenen USB-Stick mit den Vorträgen

Teilnehmerurkunde:

jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde

Termin:

29-04-2022 von 09:00 bis 17:00 (pünktliches Ende)

Symposiumsort:

Falkensteiner Schlosshotel VELDEN

Wir konnten die hervorragenden Referenten des Vorjahres auch für das diesjährige Symposium gewinnen und freuen uns darüberhinaus Herrn RA Christoph Kunke aus Deutschland, ehemals Sprecher der Abteilung Datenschutz beim Verbraucherschutz, bei uns zu haben, genauso wie Herrn Dr. Betke (DE) als Podiumsgast. Ebenfalls freuen wir uns auf den Vortrag von Fr. Mag. Dr. Sonja Dürager, die u.a. ob Ihrer Publikationen, zu Recht, als eine Koryphäe im Urheberrecht und Medienrecht gilt.

Wir freuen uns, Sie an dieser schönen Destination am Wörthersee im Hotel Schloßhotel Falkensteiner begrüßen zu dürfen und natürlich wird das Schloßhotel Falkensteiner für Ihr leibliches Wohl sorgen (Verpflegung in den Pausen und ein ausführlicher Mittagstisch sind natürlich im Seminar-Preis inkludiert). Nutzen sie also diese Gelegenheit für Ihren Informationsvorsprung, stellen Sie Ihre interessanten Fragen im Rahmen der Diskussionen und pflegen Sie den Erfahrungsaustausch mit unseren sachkundigen Experten und Expertinnen, wobei wir auch und vor allem explizit auf die zahlreich anwesenden Mitglieder unseres Vereins hinweisen wollen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir präsentieren nachstehende Topreferenten- Innen und freuen uns deren Expertise zu erfahren:

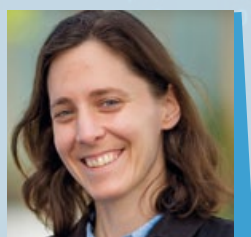
© Wilke



Dr. Gerhard Kunnert
Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst (BKA-VD)

Seit 1999 mit Datenschutzfragen befasst; von November 2010 bis Jänner 2020 stv. Leiter der Abteilung Datenschutz; seit 2007 Ad-hoc-Prozessvertreter in EuGH-Verfahren, insbesondere mit Datenschutzbezug; seit Februar 2020 Datenschutzkoordinator des BKA-VD; 2010 bis 2019 Lektor an der TU Graz für Informatikrecht und Datenschutz; nebenberuflich als Unternehmensberater aktiv (<https://data-protection-consulting.at/>); geprüfter Datenschutzbeauftragter (DSB-TÜV) und Datenschutzauditor (DSA-TÜV); als Rechtsexperte unmittelbar an den Verhandlungen zur DSGVO beteiligt; Fachautor zu Datenschutzfragen (u.a.: Datenschutz in Fragen & Antworten, Wien 2019).

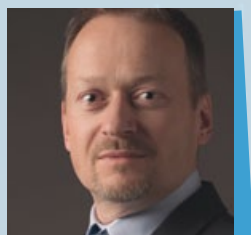
© Schedl



Dr. Heidi Scheichenbauer
Research Institute AG & Co KG – Digital Human Rights Center

Heidi Scheichenbauer ist als Senior Researcher/Senior Consultant im Forschungs- und Beratungsunternehmen Research Institute – Digital Human Rights Center tätig. Die Beantwortung datenschutzrechtlicher Fragestellungen und die Abhaltung von Seminaren zählen hier zu ihren laufenden Tätigkeiten. Außerdem ist sie Mitglied des Vereins österreichischer betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter – Privacyofficers.at und Autorin von zahlreichen datenschutzrechtlichen Publikationen.

© privat



Ing. Mag. Günter Wildmann
Kapsch Group

Als Chief Privacy Officer der Kapsch Gruppe, verantwortlich für den Aufbau und Betrieb des Datenschutz-Managementsystems in der gesamten Unternehmensgruppe weltweit; unterstützt die europäische Kommission und die OECD als Mitglied von Expertengruppen bei Datenschutzthemen im Telematik- und Kryptographieumfeld; Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Norm für Datenschutz-Managementsysteme bei Austrian Standards International; zertifizierter technischer Experte für das europäische Datenschutz Gütesiegel EuroPriSe; Certified Information Privacy Manager und Technologist der IAPP; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger sowie zertifizierter ISO 27001 Manager.



Mag. Dr. Sonja Dürager

Rechtsanwältin (seit 2014 Partnerin der Kanzlei bpv Hügel, Wien)

Dr. iur. 2004; L.M. für Rechtsinformation und Informationsrecht (IT-Law) der Universität Wien; Spezialisierung auf Immaterialgüterrecht (Urheberrecht und Markenrecht), IT-Recht, Datenschutzrecht und Medienrecht; Lektorin an der Leipzig School of Media, im Universitätslehrgang Medienrecht und Informationsrecht der Universität Wien; laufend als Referentin auf Tagungen sowie bei diversen Seminaranbietern gebucht; Mitglied ua. in der wissenschaftlichen Interessensgemeinschaft für Informationsrecht IT-LAW.AT, der Österreichische Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, der International Association for the Protection of Intellectual Property (AIPPI), der International Technology Law Association und der Association littéraire et artistique internationale (ALAI); zahlreiche Fachpublikationen, zuletzt „Datenschutz in Unternehmenstransaktionen (2020)“



Mag. Dr. Matthias Schmidl

Stv. Leiter der Österreichischen Datenschutzbehörde

Mag. iur. 2006, Dr. iur. 2008; 2007 bis 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter des VwGH (2010 dreimonatiges Praktikum beim EuGH in Luxemburg); 2011/2012 Referent im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst; 2012/2013 Referent in der Geschäftsstelle der Datenschutzkommission; seit 2014 stellvertretender Leiter der Datenschutzbehörde.

Mitherausgeber und Beitragsautor von Gantschacher/Jelinek/Schmidl/Spanberger, Kommentar zur DSGVO und Gantschacher/Jelinek/Schmidl/Spanberger, Kommentar zum DSG.



Ing. Mag. Dr. Christof Tschohl

Wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute AG & Co KG – Digital Human Rights Center

iur. Dissertation zum Thema „Datenschutz, IT Sicherheit, Telekommunikation, Strafrecht und ‚Privacy by Design‘“; seit 2015 Abhaltung der Ausbildungskurse zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten der TÜV Austria Akademie; Universitäts-Lektor u.a. an der Universität Wien, der Universität Hannover und der Donau Universität Krems; seit 2008 regelmäßig

Vortragender in der Aus- und Fortbildung österreichischer Richterinnen und Richter; Gründungs- und Vorstandsmitglied in der Datenschutz-NGO „noyb“, Arbeitskreisleiter in der Österreichischen Computergesellschaft (OCG), sowie Mitglied der Fachgruppe Grundrechte der österreichischen Richtervereinigung. Ausgewählte Publikation: Tschohl C., Kommentierung der Art. 5–7, 9, 10, 24, 25 DSGVO sowie §§ 10, 12, 13 DSG. In: Knyrim, R. (Hrsg.): Der DatKomm – Praxiskommentar zum Datenschutzrecht, Manz, Wien 2018 (tlw. gemeinsam mit Kastelitz, M., tlw. gemeinsam mit Hötendorfer, W.) – sowie unzählige weitere Publikationen.



Christopher Kunke

Rechtsanwalt

Christopher Kunke ist ein auf Datenschutz spezialisierter Rechtsanwalt in Deutschland und TÜV-zertifizierter Datenschutzauditor u. –beauftragter. Er bildet als Seminarleiter bei TÜV Nord Datenschutzbeauftragte aus und ist als externer Datenschutzbeauftragter für diverse Unternehmen tätig. Nach Vorbeschäftigungen bei der GOOGLE Deutschland GmbH und im Datenschutzrechts-Team von Pricewaterhousecoopers war er zuletzt zwei Jahre Digitaler

Marktwächter der Verbraucherzentrale NRW. Zu seinen Aufgaben gehörte die Verfolgung und Abmahnung von unternehmerischen Datenschutzverstößen.



Dr. Mike Betke

Informatik - „Software Engineering im SAP unter Datenschutz Gesichtspunkten“ - mit juristischem Studium im nationalen und internationalen Datenschutzrecht

Herr Dr. Mike Betke war 10 Jahre Leiter und Konzernbeauftragter für Datenschutz bei der RWE AG und Grundfos A/S. Er war Mitglied im Düsseldorfer Kreis und arbeitet eng mit Aufsichts- und Bundesbehörden zusammen. Er ist GDD und TÜV zertifizierter Konzerndatenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor und hat als „Int. Mgmt. Consultant für SAP und Datenschutz“ Unternehmen wie z.B. SAP AG, RAG AG, Fraport, Gebr. Heinemann, Sasol, OTTO beraten und Datenschützer ausgebildet. Dr. Betke ist seit 1996 im Bereich Datenschutz tätig und seit 1998 bei SAP. Aktuell ist er Senior Manager IT für einen Öl- und Gas-Konzern und Geschäftsführer der My-Privacy GmbH. Er war/ist Projektleiter in 34 Ländern - seine Stärke ist es schwierige Zusammenhänge verständlich und spannend darzustellen.

VORSTELLUNG DATENSCHUTZSICHERER PC (OPEN SOURCE)

Eine Alternative (im Sinne der DSGVO/DSG) zu USA dominierter Softwarelösungsinstallationen für PC's

Aus Datenschutzgründen erschien uns im Verein der Kärntner Datenschutzexperten und -Innen die Überlegung, IT-Geräte frei von standardmäßigen Datentransfers (über den Atlantik in die USA) zu machen, wie dies Microsoft, Apple, Google, usw. praktizieren, durchaus sinnvoll.

Es ist allen Insidern bekannt, dass das EU Privacy Shield nicht mehr gilt. Fragen Sie nach alternativen Lösungen der Situation unsere Experten.



Im Rahmen des 3. Kärntner Datenschutzsymposiums wird der Verein der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen einen von Programmen der bekannten Hersteller aus den USA (be)freiten Laptop präsentieren. Dieser Laptop ist ausschließlich mit OPEN SOURCE-Software auf Linux-Basis aufgesetzt und in der Praxis erfolgreich getestet.

Alle üblichen Anwendungen (z.B. Textverarbeitung, Kalkulation, Präsentation, Mailmanagement, Suchdienst, Dateiverwaltung, Cloudsynchronisation, etc.) haben sich in Open-Source-Alternativen als stabil, sehr gut anwendbar und kompatibel (auch z.B. mit den bekannten Microsoft Programmen Word und Excel) erwiesen. Als Clouddienstleister wurden österreichische und deutsche Anbieter mit Datenhaltung in der EU gewählt.

Wer also die Herrschaft über seine Daten bewahren will ist gut beraten, diese Alternativlösung zu Microsoft, Apple und Google zu evaluieren, zumal diese auch deutlich kostengünstiger darstellbar ist – und keine Kompatibilitätsthemen nach sich zieht.

Der Arbeitskreis der Kärntner Datenschutzexperten in Kooperation mit dem Verein der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen freut sich auf Ihre kritische Auseinandersetzung mit unserer Lösung.

NUR TATEN SCHÜTZEN DATEN!

Das ist das Motto des Vereins der Kärntner Datenschutzexperten- und Expertinnen.

Wir (er)arbeiten aktiv verschiedene Fragestellungen zum Thema, finden Lösungen und tauschen uns sowohl untereinander als auch mit den Proponenten der Wissenschaft z.B. dem Research Institut und nicht zuletzt mit anderen Interessensgruppen z.B. den Privacy Officers usw. aus.

In der Öffentlichkeit treten wir als Verein u. a. als Veranstalter des Kärntner Datenschutzsymposiums (Jährlich am Wörther See) auf.

Die Kärntner 
Datenschutzexpert|innen



Wir sind eine Gruppe von Damen und Herren, die alle selbständig in Kärnten als Unternehmensberater/Innen tätig sind. Wir decken verschiedene Bereiche ab, die sich aus den Fachgebieten Management, It-Consulting, IT-Umsetzung, Recht (insbesondere Internet- und Datenschutzrecht), Marketing und WEB-Consulting, sowie betriebswirtschaftliche Beratung zusammensetzen.

Wir pflegen zumindest einmal im Monat eine Erfahrungsgruppe Datenschutz zu terminisieren und ergänzen uns gegenseitig bei Kundenaufträgen, die aus verschiedenen Fachgebieten stammen.

Da viele Fragen des Datenschutzes aus der ständigen Beratungspraxis stammen, ist vor allem der praxisgerechte Zugang unserer Experten und Expertinnen sehr von Vorteil.

Unsere Gruppe wird natürlich bei dem Symposium zahlreich anwesend sein. Wir freuen uns auf interessante Diskussionen und werden Ihnen gerne für allfällige Fragen bzw. Terminvereinbarungen zur Verfügung stehen.

Ja, ich möchte verbindlich am Datenschutzsymposium teilnehmen.



3. Kärntner Datenschutzsymposium 2022 am 29-04-2022 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Name:

Unternehmen (Rechnungsadresse)

Meine Teilnahme-Buchung gilt vorbehaltlich, des Einlangens des Teilnahmebeitrages auf das Konto bei der Raiffeisenlandesbank Kärnten IBAN: AT65 3900 0000 0118 3300.

Die Reihung der Teilnehmer erfolgt auf Basis des Eintreffens des Zahlungseingangs. Im Falle einer Nichtberücksichtigung als Teilnehmer erhalte ich die einbezahlte Teilnahmegebühr binnen 8 Tagen nach Fixierung der Teilnehmer rückerstattet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Die Information über die Verwendung meiner personenbezogenen Daten (Datenschutz-erklärung) finde ich auf der Homepage www.datenschutzexpertinnen.at!



Ja, ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bestelle verbindlich.
E: symposium@datenschutzexpertinnen.at

Name (bitte in Großbuchstaben)

Unterschrift

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung in dieser Unterlage verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung somit für alle in Österreich anerkannten Geschlechter.